

Olbrück-Rundschau 25.08.2010

JSG Kempenich/Spessart - JSG Immendorf 0:6 (0:2)

Aus in der ersten Runde des Rheinlandpokals

In der ersten Runde des diesjährigen Rheinlandpokals traf die Mannschaft auf den Bezirksligisten JSG Immendorf. Somit ging die Mannschaft als krasser Außenseiter in dieses Spiel. Als die Jungs den Respekt nach 10 Minuten abgelegt hatten, lagen sie bereits mit 0:2 im Rückstand. In der Folge war Immendorf spielbestimmend. Kempenich hielt den Gegner jedoch weitestgehend vom eigenen Strafraum fern, so dass man mit dem 0:2 Rückstand in die Pause ging. Bis auf zwei Eckbälle konnte man im ersten Abschnitt keine Offensivakzente setzen. Dies sollte sich in Halbzeit zwei ändern. In den ersten 15 Minuten konnten die Jungs die Partie ausgeglichen gestalten und kamen auch zu einigen Chancen. Die beste Möglichkeit zum Anschlusstreffer hatte Johannes Bohr nach schöner Kombination durch Jannik Schneider und Yannick Nett. Sein Schuss ging jedoch knapp am rechten Pfosten vorbei. In der 52. Minute fiel bereits die Entscheidung. Durch einen Konter gelang Immendorf das 3:0. Geschockt durch diesen Gegentreffer ließen einige Spieler danach für ein paar Minuten den Kopf hängen und knieten sich nicht mehr richtig rein. Dies nutzten die Gäste aus und schraubten den Spielstand innerhalb von 5 Minuten auf 6:0. Anschließend schaltete Immendorf einen Gang zurück und brachte einige Ergänzungsspieler ins Spiel. So plätscherte das Spiel dahin und man trennte sich mit einem etwas zu hoch ausgefallenen 0:6.

Fazit; Immendorf war technisch und läuferisch den Jungs überlegen. Trotz der relativ hohen Niederlage war das Spiel ein guter Härtetest und eine zusätzliche Vorbereitung auf die in Kürze beginnende Qualifizierungsrunde.

Für Kempenich spielten: Johannes Bohr, Nico Degen, Manuel Deuster, Leon Kohlenbeck, Sebastian Kurth, Tim Mannebach, Nico Monschauer, Tim Montermann, Yannick Nett, Marcel Reinhold, Jannik Schneider und Fabian Tolksdorf.